



Anna Klara Fischer



Anna Stiegler



Käthe Popall

Abbildung Quelle: Kulturhaus Walle Brodehpott / Archiv

Drei starke Frauen

Bremerinnen bewältigen die Nachkriegszeit

Drei starke Frauen - Bremerinnen bewältigen die Nachkriegszeit

Bereits im Frühjahr 1946 gründete sich der überparteiliche Bremer Frauenausschuss als Gremium, um existenzielle Fragen wie Wohnen, Ernährung, Erziehung und Bildung mit politischen Forderungen in die Öffentlichkeit zu tragen. Zu den Gründerinnen gehörten u.a. Anna Stiegler (SPD), Käthe Popall (KPD) und Anna Klara Fischer (parteilos), deren Biografien wir in 3 Veranstaltungen vorstellen.

So 2.7. | 15.00 | Anna Klara Fischer

Anna Klara Fischer (1887 – 1967), parteiunabhängig, wurde 1925 Nachfolgerin von Ottilie Hoffmann und Leiterin der alkoholfreien Gaststätten (Ottilie Hoffmann-Häuser). Mit Cecilie Eckler-von Gleich.

So 16.7. | 15.00 | Anna Stiegler

Anna Stiegler (1881 – 1963), seit 1905 Mitglied der SPD, war vor 1933 Mitglied der Bremischen Bürgerschaft, im NS verfolgt, und ab 1946 wieder Abgeordnete. Mit Renate Meyer-Braun, Bremer Frauenmuseum.

So 27.8. | 15.00 | Käthe Popall

Käthe Popall (1907 – 1984), aus der Arbeiterbewegung kommend, ging 1933 in die Illegalität, im NS verfolgt und verhaftet, und wurde nach 1945 erste Senatorin. Mit Angela Piplak.

Eine Veranstaltungsreihe vom Kaisenhausmuseum | Eintritt frei! | Café geöffnet ab 14 Uhr.

Dank an den Senator für Kultur für die finanzielle Unterstützung.



Kaisenhausmuseum | Verein Kaisenhäuser e.V. | KGV Blockland | Behrensweg 5a | 28219 Bremen
www.kaisenhaus.de